

Wetteraukreis

Auf dem Weg in die Wolke

[07.09.2012] Die Umstellung der Software von betriebseigenen Servern auf virtuelle Geräte in der Cloud nimmt der Wetteraukreis in Angriff. Unterstützt wird er dabei von der Firma Comparex.

Der hessische Wetteraukreis macht sich auf den Weg in die Wolke. Landrat Joachim Arnold: „Ziel ist die Umstrukturierung der Informationstechnologie des Kreises und seiner Töchter, insbesondere des Gesundheitszentrums Wetterau. Dabei wollen wir nicht nur neue Synergien schaffen, sondern auch zukunftsorientierte IT-Strukturen aufbauen.“ Wie der Kreis mitteilt, werden perspektivisch die Einbindung der Bürger und zusätzliche E-Government-Leistungen angestrebt. Mit dem neuen IT-Konzept und dem Aufbau einer neuen Infrastruktur werde die bestehende Betriebssoftware abgelöst und alle bestehenden Fachapplikationen angepasst. Nach Aussage von Arnold werden die Fachanwendungen immer komplizierter und konnten mit der bestehenden Hardware nicht mehr umgesetzt werden. „Vor diesem Hintergrund müssen wir uns ständig anpassen. Das konnten wir in den vergangenen Jahren aus finanziellen Gründen nicht immer gewährleisten, deshalb müssen wir jetzt mit dem neuen Projekt einen großen Schritt nach vorne tun, um wieder auf die Höhe der Zeit zu kommen und die von den Bürgern gewünschten Dienstleistungen in akzeptabler Form zu gewährleisten“, so der Landrat. Bei dem Projekt arbeitet der Wetterauer Eigenbetrieb Informationstechnologie, kurz WEBIT, mit dem Unternehmen Comparex zusammen.

(rt)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Wetteraukreis, Joachim Arnold, WEBIT